

Rhodesian Ridgeback Treffen der speziellen Art

Bei schönstem Sonnenschein-Wetter (Herr Petrus meinte es wohl gut mit uns und unseren Schönwetter-Ridgies ;-)) trafen sich am Samstag 11.10.2003 ca. 17 RR's mit ihren Leuten auf der Wundhunderennbahn in Klein-Döttingen www.windhunde.ch. An dieser Stelle gebührt ein spezieller Dank Herrn Brändle, Präsident des WRK, der meine Anfrage unsere RR's auf seiner Bahn laufen zu lassen, spontan und begeistert genehmigt hat, sowie der Gastfreundschaft der anderen Mitarbeitenden der Rennbahn. Hatten sie doch durch uns ca. 2 Stunden Mehrarbeit, die sie geduldig und ausgesprochen freundlich meisterten.

Ebenso bemerkenswert war das freundliche Interesse und Toleranz der "Windhundeleute" gegenüber uns und speziell unseren Hunden, fanden doch hier zahlreiche interessante Gespräche zwischen RR'lern und Fans der "etwas schnelleren" Hunde (ca. 75 km/h) statt. Ich denke es war eine Bereicherung beiderseits, mal über die "Verliebtheit" in die eigene Rasse hinaus, die Vorzüge/Eigenheiten der anderen Rasse und diverse Erfahrungswerte auszutauschen.

Nach dem wir die flitzigen Windhunde verschiedener Gattung bestaunen konnten, kamen nach einem gemütlichen Spaziergang dann unsere RR's an die Reihe und haben bei den Windhund'lern sicher das eine oder ander Schmunzeln erzeugt ;-)).

Die Begeisterung einiger - vorallem der Hunde jüngeren Datums - an dem Hasenbalg war verblüffend! So rannten die Runde von 280 Metern begeistert: die Hündin Akilah von Herrn und Frau Vos 3 x, die Hündin Batuuli von Angelo und Brigitte Caggiano ganze 5 x, der Rüde Simba von Rahel Fasolin 3 x plus eine halbe Ehrenrunde ohne Hasenbalg!, der Rüde Jock von Isabel JeanRichard 2x, der Rüde Mathis von Herrn & Frau Juchli 1x, Ilanga von Stefanie Vonesch 1x. (sollte ich hier jemanden vergessen haben oder die Anzahl Runden falsch gezählt haben, bitte ich um Verbesserung!).

Die anderen, und vorallem die älteren Generationen von Ridgie's, verhielten sich am Start sehr unterschiedlich, aber auf alle Fälle echt unterhaltsam ;-)).

Einige wussten mit dem Hasenbalg gar nix anzufangen und begannen nach ein paar Metern mit Spurensuche - einige adulte Rüden fanden nach ein paar Metern begeisterten Sprints das Markieren des Geländes weitaus interessanter und um einiges wichtiger (nach dem Motto - hier war ich!) - diejenigen, die paarweise starten sollten (vorallem Hunde, die sich gut kennen, resp. zusammen leben) benutzten den anfänglichen Sprint um nach wenigen Metern ausgelassen im Sand zu toben - einige rannten zwar die 1/4 Strecke hinter dem "falschen Hasen" her, nur um dann freudestrahlend zu ihren Menschen zurückzukehren (juhuuu, 'hab den Hasen erfolgreich verscheucht) - Mushana rannte zwar begeistert, allerdings in falscher Richtung zu ihrem fotografierenden Herrchen - einige waren besonders schlau und rannten in entgegengesetzter Richtung dem Hasenbalg entgegen, warum hinterherrennen, wenn das "doofe" Ding entgegenkommt?!

Gesamthaft hat dieser Tag, so glaube ich, allen grossen Spass gemacht und wird im nächsten Frühjahr sicherlich wiederholt!!!

Liebe Grüsse

Anett

Ps.: Wer noch Fotos von diesem Tag hat, bitte an info@rhodesianridgeback.ch schicken, danke!

Pps.: An dieser Stelle möchte ich künftig, aber speziell bei solchen Anlässen, im Interesse

aller, um eine Anmeldung bitten! Auch wenn es wirklich sehr erfreulich ist, dass immer mehr RR'ler solche Anlässe nutzen, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen. Bei einem "Normalo-Spaziergang" spielt in aller Regel auch keine Rolle, wenn ein paar mehr oder weniger kommen (mal abgesehen der Personenzahl im Restaurant), aber es ist bei einem Anlass auf dem Gelände anderer Vereine ein "Muss" die ungefähre Teilnehmerzahl im Vorfeld zu kennen, um das ganze besser planen zu können. Speziell bei diesem Treffen kamen ca. 1/3 mehr Hunde, als gemeldet waren.....